

15.12.2016 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von  
Gudrun Olschewski,  
Evangelische Pfarrerin, Pfungstadt

## Quelle der Kraft

Wer Ute besucht, wähnt sich im Weihnachtswunderland. Ihr Zuhause ist mit Lichterketten, Kerzen, Engeln und anderem Schmuck perfekt dekoriert. Eigentlich könnte das Christkind jeden Moment kommen und seine Geschenke in der guten Stube unter den reich verzierten Baum legen. Ab November beginnt Ute, ihr Zuhause zu schmücken. „Ich bin bekennender Weihnachtsdeko-Fan“, sagt sie. „Während die letzten Blätter von den Bäumen fallen, es draußen kalt und ungemütlich wird, verwandele ich meine Wohnung in eine heimelige Weihnachtsstube.“

Eine zierliche Krippe gehört für sie auch dazu. Gut sichtbar steht sie oben auf dem Regal. „Die habe ich als Kind geschenkt bekommen“, Utes Augen beginnen zu leuchten als sie das sagt: „In meiner kleinen Weihnachtswelt ist sie das wahre Licht, Ruhepol und Kraftquelle zugleich“ und das ist sie bei Ute schon lange vor dem Fest. Rund zwanzig Stunden ist sie damit beschäftigt, alles in die richtige Position zu bringen. Mitunter nimmt sie sich sogar Urlaub dafür.

Zunächst ist Möbelrücken angesagt: „Um an meine vielen Dekoschätze zu kommen, muss ich mein Bett komplett auseinandernehmen,“ erzählt Ute. Den Rest des Jahres sind sie unter Lattenrost und Matratze verstaut. Weitere Dekorationen lagern in unzähligen Kisten und Kästen in der Garage. Utes Auto passt gerade noch so rein. Der stilvolle Teewagen ist in der Wohnzimmerecke

der künstlichen Tanne gewichen, beleuchtet mit bis zu siebenhundert Birnchen. Unter all den goldenen Kugeln, Schleifen, Monden und Sternen fallen die künstlichen Nadeln kaum auf. Nichts überlässt Ute dem Zufall.

Sie mag, wenn alles perfekt aufeinander abgestimmt ist: Farben, Formen, Düfte. Und das Licht. „Ich finde das einfach gemütlich“, sagt Ute schließlich, die beruflich stark eingebunden ist. Sicherlich gibt es manche, die sagen: Das, was Ute da macht mit ihrer üppigen Dekoration, ist oberflächlich. Aber eigentlich macht sie genau das, was Weihnachten will: Licht ins Dunkel bringen und Farbe in eine oft so graue Alltagswelt.